

**Zeitschrift:** Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern  
**Herausgeber:** Geographische Gesellschaft Bern  
**Band:** 33 (1937-1939)

**Vereinsnachrichten:** Jahresrechnung pro 1938

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

uns Fr. 12 000 zur freien Verfügung überlässt, so dass wir auch in den unmittelbaren Zinsgenuss dieses Kapitals gelangt sind, was bei der vorher abgeschlossenen Form der Schenkung zu Lebzeiten des Donators nicht der Fall gewesen ist. So werden wir in die Lage versetzt werden, künftig den Jahresbericht besser finanzieren zu können.

Im Berichtsjahr wurde die von der Firma Kümmerly & Frey herausgegebene Zeitschrift „Der Schweizer Geograph“ dem grösseren Teil unserer Mitglieder zugestellt. Mit 127 Gesellschaften des In- und Auslandes steht unsere Gesellschaft im Tauschverkehr, der unter Mitwirkung der Stadtbibliothek von Herrn Spreng besorgt wird. Mit den andern Gesellschaften des Verbandes standen wir in fortwährendem freundlichen Verkehr; am 9. März fand eine Delegiertenversammlung des Verbandes zur Erörterung der Beteiligung der geographischen Gesellschaften an der Landesausstellung in Zürich statt; diese Aufgabe wird im wesentlichen von der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft in Zürich durchgeführt werden.

In Zürich war unsere Gesellschaft bei Anlass der Beisetzung von Herrn Professor Früh, dem Verfasser des geographischen Handbuches der Schweiz, vertreten. Sodann wurde der Sprechende als Delegierter an den Internationalen Geographenkongress nach Amsterdam abgeordnet, der vom 18. bis 29. Juli 1938 abgehalten worden ist. An die Geographische Gesellschaft zu Hannover wurde zur Feier ihres 60jährigen Bestehens ein Glückwunschsreiben abgesandt, das in freundlicher Weise verdankt worden ist.

Mit dem aufrichtigen Dank an die übrigen Vorstandsmitglieder für ihre getreue Mitarbeit bei der Durchführung der Geschäfte möchte der Sprechende den vorliegenden Bericht schliessen.

Zollikofen, den 15. Januar 1939.

Der Berichterstatter:

*Prof. Dr. F. Nussbaum*

## Jahresrechnung pro 1938

Einnahmen:		Ausgaben:	
Mitgliederbeiträge ..	Fr. 1 235.—	Postcheckgebühren .	Fr. 8.70
Zinsen .....	„ 594.45	Vorträge .....	„ 648.95
Portorückvergütungen ..	„ 10.35	Delegation .....	„ 50.—
Jahresberichte .....	„ 53.35	Nachnahme-Porti ..	„ 12.20
Total Einnahmen .	Fr. 1 893.15	„Schweizer Geograph“ ..	„ 277.50
Total Ausgaben ..	„ 1 724.—	Drucksachen .....	„ 189.30
Einnahmen-Übersch.	Fr. 169.15	Jahresberichte .....	„ 477.05
		Vorstand .....	„ 55.90
		Bankspesen .....	„ 4.40
		Total Ausgaben ..	Fr. 1 724.—

Vermögen 31. Dezember 1938 .....	Fr. 12 815.60
Vermögen 1. Januar 1938 .....	„ 12 646.45
Vermögensvermehrung	<u>Fr. 169.15</u>

Bemerkungen des Kassiers: Die diesjährige Rechnung ist gekennzeichnet durch die Kapitalabschreibung von *Fr. 38 000.—* auf der Schenkung Wyss, die leider unvermeidlich war, wollte man es nicht zu einem für unsere Sache unsichern Prozess kommen lassen. Als Aktivseite dieser ungünstigen Transaktion sind dagegen die gegenüber dem Vorjahr um *Fr. 500.—* erhöhten Zinseinnahmen zu verbuchen. Die Zinsen aus dem Vermögen werden uns auch in Zukunft regelmässig zufließen, wenn auch wegen bevorstehenden Konversionen in etwas bescheidenerem Masse. Für Vorträge haben wir ungefähr den gleichen Betrag wie im Vorjahr ausgegeben. Das Abonnement des „Schweizer Geographen“ belastete uns dieses Jahr um *Fr. 50.—* weniger. Auch die Drucksachenrechnungen konnten um zirka *Fr. 30.—* reduziert werden. Eine kleine Mehrbelastung brachte uns der Jahresbericht, da wir den Restposten wie üblicherweise auf zwei Jahre verteilten. Abgesehen von einem kleinen Beitrag an die Delegation an den Internationalen Geographenkongress liessen sich die stets bescheidenen Ausgaben des Vorstandes noch um zirka *Fr. 15.—* komprimieren. Die Rechnung schliesst mit einem Aktivsaldo von *Fr. 169.15* ab. Wir knüpfen daran die Hoffnung, dass es uns gelingen wird, trotz den etwas kleineren zukünftigen Zinseinnahmen auch im folgenden Jahr eine ausgeglichene Jahresrechnung vorweisen zu können, insofern es möglich sein wird, den Haupteinnahmeposten, die Mitgliederbeiträge, auf der gleichen Höhe wie die zwei verflossenen Jahre zu halten.

Der Kassier:  
*W. v. Wartburg*